

Herzlich willkommen – wer immer Du bist.

Bundesweite Vorbereitungstagung zur Interkulturellen Woche 2012

Stand:17.01.2012

**Freitag, den 10. Februar 2012
bis Samstag, den 11. Februar 2012**

**Caritas-Pirckheimer-Haus
Nürnberg**



Kooperationstagung des Ökumenischen
Vorbereitungsausschusses zur Interkulturellen Woche mit:

- dem Bündnis für Demokratie und Toleranz
bei der Bundeszentrale für politische Bildung
 - dem DGB-Bildungswerk Bund
 - dem Diakonischen Werk Bayern
- der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern
- der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung Deutschlands
 - PRO ASYL

Herzlich willkommen – wer immer Du bist.

Unter diesem Motto steht die Interkulturelle Woche 2012.

Willkommen zu sein, wer immer man ist: diese Erfahrung hat wenig mit der Realität vieler Migrantinnen und Migranten in Deutschland zu tun. Wie oft sind sie alles andere als willkommen?

Ablehnung und Diskriminierung bis hin zu offenem Rassismus – das prägt stattdessen die Alltagserfahrungen vieler Menschen. Rassismus ist stark verbreitet und in allen Schichten und Milieus vorhanden. Dagegen gilt es Position zu beziehen und Konzepte zu entwickeln.

Mit der bundesweiten Vorbereitungstagung wollen wir Fragen aufwerfen, Impulse und Anregungen zu aktuellen politischen Themen setzen und wie immer Inspirationen für die Durchführung der Interkulturellen Woche vor Ort geben.

Seien Sie herzlich eingeladen!

Ökumenischer Vorbereitungsausschuss zur Interkulturellen Woche

Freitag, 10. Februar 2012

12.30 Uhr: Anmeldung, Begrüßung, Markt der Möglichkeiten

13.30 Uhr: Begrüßung

Gabriele Erpenbeck, Vorsitzende des Ökumenischen Vorbereitungsausschusses zur Interkulturellen Woche, Hannover

13.45 Uhr: Grußwort

Horst Förther, Bürgermeister der Stadt Nürnberg

14.00 Uhr: Integrationsmaschine Arbeitsmarkt?

Heinrich Alt, Vorstand Grundsicherung der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Diskussion im Plenum

15.00 Uhr: Arbeitsgruppen

AG 1: Ich will's wissen – die Rolle der Familie im Bildungsprozess

- *Zamira Benjelloun*, Familienbildungszentrum Al Karama, Frankfurt/M.
- *Dr. Hannelore Christ*, Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V., Frankfurt/M.

Moderation: *Elisabeth Götz*, Deutscher Caritasverband, Freiburg

AG 2: Übergang Schule, Ausbildung, Beruf

- *Anja Harzke*, Patenschaftsmodell Offenbach
- *Dr. Wilfried Kruse*, Sozialforschungsstelle Dortmund
- *Jens Nieth*, DGB-Bildungswerk Bund, Düsseldorf

Moderation: *Dr. Ulrich Raiser*, Senatsverwaltung für Bildung und Wissenschaft, Berlin

AG 3: Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse und die Umsetzung in den Bundesländern

- *Michael Gwosdz*, Diakonisches Werk Hamburg
- *Susanne Kunkel*, Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, München
- *Hermann Nehls*, Deutscher Gewerkschaftsbund, Berlin

Moderation: *Dr. Karamba Diaby*, Bundeszuwanderungs- und Integrationsrat, Halle (Saale)

AG 4: „Vorurteile unter Christen: Analyse und Handlungsmöglichkeiten“

- *Heilgard Asmus*, Generalsuperintendentin im EKBO Sprengel Potsdam
- *Friedeman Bringt*, Koordinator der BAG Kirche und Rechtsextremismus, Berlin
- *Prof. Dr. Beate Küpper*, Hochschule Niederrhein, Mönchengladbach
- *Markus Priesterath*, Bündnis für Demokratie und Toleranz in der Bundeszentrale für politische Bildung, Berlin

Moderation: *Archimandrit Athenagoras Ziliaskopoulos*, Griechisch-Orthodoxe Metropolie von Deutschland, Frankfurt/M.

AG 5: Chancen und Fallen im interreligiösen Dialog

- *Ünal Kaymakci*, IRH-Islamische Religionsgemeinschaft Hessen; Rat der Religionen, Frankfurt/M.

- *Prof. Dr. Gritt Klinkhammer*, Universität Bremen
- *Dr. Rainer Oechslen*, Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, München

Moderation: *Werner Höbsch*, Erzbistum Köln

AG 6: Die Umbrüche in Nordafrika und im Nahen Osten: Herausforderungen für die europäische Migrations - und Flüchtlingspolitik

- *Thomas Prieto Peral*, Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern, München
- *Dr. Otmar Oehring*, missio, Aachen
- *Dr. Leslie Tramontini*, Philipps-Universität, Marburg

Moderation: *Johannes Brandstätter*, Diakonisches Werk der EKD, Berlin

AG 7: Wer kommt rein – wer bleibt: Das Asylverfahren als zentrale Aufgabe des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge

- *Uta Rieger*, UNHCR Nürnberg
- *Hubert Heinhold*, PRO ASYL, München
- *Ursula Gräfin Praschma*, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Nürnberg

Moderation: *Andreas Lipsch*, Evangelische Kirche in Hessen und Nassau, Frankfurt/M.

17:30 Uhr: Ökumenisches Abendgebet in St. Martha

18.30 Uhr: Abendessen

19.30 Uhr: Vom Ausländerrecht zum Integrationsrecht

Dr. Christoph Bergner, Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium des Innern, Berlin

Gespräch mit:

- *Kirchenpräsident Dr. Volker Jung*, Vorsitzender der Kammer für Migration und Integration der EKD, Darmstadt
- *Bischof Norbert Trelle*, Vorsitzender der Migrationskommission der Deutschen Bischofskonferenz, Hildesheim

Diskussion im Plenum

Moderation: *Gabriele Erpenbeck*, Vorsitzende des Ökumenischen Vorbereitungsausschusses zur Interkulturellen Woche, Hannover

Samstag, 11. Februar 2012

9.00 Uhr: Morgenandacht im Caritas-Pirckheimer-Haus

Thomas Prieto Peral, Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

9.30 Uhr: Integration wohin? – Möglichkeiten des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge Integrationsprozesse zu unterstützen

Dr. Manfred Schmidt, Präsident des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge, Nürnberg

10.45 Uhr: Kaffeepause

11.00 Uhr: Rassismus sichtbar machen

Jagoda Marinić, Schriftstellerin

12.15 Uhr: Ausblick auf die IKW 2012

Gabriele Erpenbeck, Vorsitzende des Ökumenischen Vorbereitungsausschusses zur Interkulturellen Woche, Hannover

Andreas Lipsch, stellv. Vorsitzender des Ökumenischen Vorbereitungsausschusses zur Interkulturellen Woche, Frankfurt/M.

Günter Burkhardt, Geschäftsführer des Ökumenischen Vorbereitungsausschusses zur Interkulturellen Woche, Frankfurt/M.

12.30 Uhr: Ende der Tagung

Tagungsort:

Caritas-Pirckheimer-Haus

Königstraße 64

90402 Nürnberg

Tel.: 0911 / 23 46 - 0

Fax: 0911 / 23 46 - 163

rezeption@cph-nuernberg.de



Anmeldung:

Ihre verbindliche **Anmeldung zur Tagung** erbitten wir - unabhängig von einer etwaigen Hotelbuchung.

Ökumenischen Vorbereitungsausschuss zur Interkulturellen Woche,
PF 16 06 46, 60069 Frankfurt/M.

E-Mail: info@interkulturellewoche.de; Fax: 069/230 650

Sofern Sie von uns keine Rückmeldung erhalten, gilt Ihre Anmeldung als angenommen; anderenfalls informieren wir Sie umgehend.

Die Tagungsgebühr beträgt 45,- Euro. Wir bitten Sie, den Tagungsbeitrag entweder bis zum **31. Januar 2012** zu überweisen an:

Empfänger: RVV Starkenburg
Bankname: EKK Kassel
BLZ: 500 605 00
Konto: 40 00 722
Verwendungszweck: ÖVA / Tagungsgebühr

oder in bar zu Tagungsbeginn zu entrichten. Karteneinzug ist leider nicht möglich.

Übernachtung:

Für Gäste von außerhalb haben wir Zimmer zum Preis von 69,-€ inkl. Frühstück im Einzelzimmer im ibis-Hotel im Rahmen eines Kontingents, das bis **10. Januar 2012** zur Verfügung steht, reserviert. **Diese Zimmer sind ausschließlich direkt beim Hotel unter dem Stichwort „IKW“ buchbar.**

Es gelten die Stornierungsbedingungen des ibis-Hotels.

Anschrift: ibis Hotel „Nürnberg Altstadt“, Königstr. 74, 90402 Nürnberg,
Tel.: 0911 / 23 20 00, Fax: 0911 / 20 96 84.

Das Hotel liegt in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof und zum Tagungshaus.

Tagungsleitung:

Günter Burkhardt, Geschäftsführer des Ökumenischen Vorbereitungsausschusses zur Interkulturellen Woche

Tagungsorganisation:

Bianca Brohmer und Friederike Ekol, Mitarbeiterinnen des Ökumenischen Vorbereitungsausschusses zur Interkulturellen Woche